



# Sammlung Theaterzettel

## Kaiser Heinrich

### Wildenbruch, Ernst von

**1897-03-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 12. März 1897.

65. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Kaiser Heinrich.

Traßödie in 5 Akten von Ernst von Wildenbruch.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

**Personen:**

Kaiser Heinrich IV. von Deutschland	Herr Borth.	Zweiter Rathmann, } von Regensburg	Herr Schödl.
Konrad, } seine Söhne	Herr Weger.	Dritter Rathmann, }	Herr Loberg.
Heinrich, }	Herr Kaiser.	Graf Emicho, }	Herr Godek.
Papst Paschalis	Herr Jacobi.	Der Priester Gottschalk, } Kreuzfahrer	Herr Tietzsch.
Ruthart, Erzbischof von Mainz	Herr Neumann.	Cgino, der Hausnarr Bohburg's.	Herr Fender.
Johann, Kardinal-Bischof von Tuskulum	Herr Tietzsch.	Ein Reitersknecht des Grafen von Reich-	
Leo, Bischof von Ostia	Herr Godek.	lingen	Herr Jacobi.
Graf Diephold von Bohburg,	Herr Ernst.	Ein Bauer von Abach	Herr Brentano.
Graf Berengar von Sulzbach,	Herr Köfert.	Prägedis, Gemahlin Kaiser Heinrich's IV.	
Graf Hermann von Winzenburg,	Herr Lösch.	aus dessen zweiter Ehe	Frl. Bissl.
Graf Dietrich von Kattlenburg,	Herr Kromer.	Die Oberin, } eines Nonnenklosters	Frl. v. Rothenberg.
Markgraf Werner,	Herr Eichrodt.	Die Pförtnerin, } am Rhein	Frau De Lauf.
Graf Friedrich von Sommerichenburg,	Herr Moser II.	Eine Bauernfrau aus Abach	Frl. Wittels.
Kanzler Albert	Herr Hildebrandt.	Eine Bettlerin	Frau Hesse-Berg.
Graf Frangipani, } italienische Große	Herr Stury.	Ein Bettler	Herr Langhammer.
Graf Pier Leone, }	Herr Loberg.	Erste Nonne	Frl. Wagner.
Der Schultheiß, } von Regensburg.	Herr Bauer.	Zweite Nonne	Frl. Dischinger.
Erster Rathmann, }	Herr Welde.	Ein Mädchen	M. Knittel.

Bürger und Bürgerinnen von Regensburg. Nonnen. Bauern und Bäuerinnen von Abach. Kreuzfahrer. Bürger und Bürgerinnen von Rom. Mönche von St. Peter in Rom. Bürger und Bürgerinnen von Speier. Bettler und Bettlerinnen. Deutsche Bischöfe. Deutsche Edle. Deutsche Reisige.

Ort des Stücks: 1. Akt: In den Trientiner Alpen, oberhalb des Gardasees. 2. Akt: Regensburg. 3. Akt: Ein Frauenkloster am Rhein. 4. Akt: Im St. Peter zu Rom. 5. Akt: Im Dom zu Speier.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Loge II. Rang 1. Reihe</b>	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2 u. 3. Reihe	" 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Loge III. Rang, 1. Reihe</b>	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2 3 u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Galerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vermerlungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen. Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stragburg
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)		11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung		
frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.		